

Informationen und Verarbeitungshinweise zu Klebesockeln

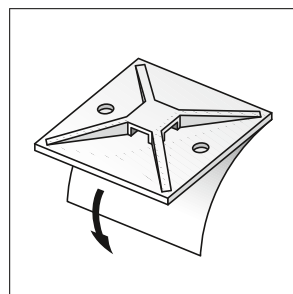
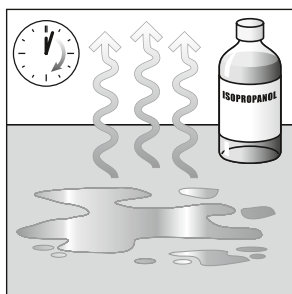
HellermannTyton verwendet für selbstklebende Sockel verschiedene Typen von Klebern. Hierzu gehören Acrylat und Synthesekautschuk. Die Klebertypen unterscheiden sich durch den Temperaturbereich und die Anfangs- und Endhaftung. Synthesekautschuk besitzt eine sehr gute Anfangshaftung, wodurch bereits nach relativ kurzer Zeit der

Sockel belastet werden kann. Der Acrylatkleber hat hingegen eine weniger gute Anfangshaftung. Hier wird eine Ruhephase von mehreren Stunden empfohlen, damit der Kleber eine höhere Endhaftung als beim Kautschuk erreichen kann. Eine dauerhafte Befestigung über Jahre ist so möglich.

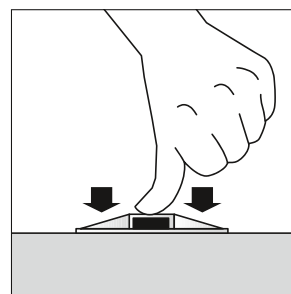
Verarbeitungshinweise



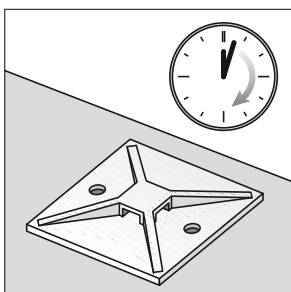
1. Die Oberflächen müssen trocken, frei von Staub, Öl, Oxiden, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein. Die zu verklebende Oberfläche ist mit einem sauberen Tuch und Isopropanol / Wasser (50/50) zu reinigen. Bei Verwendung anderer geeigneter Reinigungsmittel ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht angegriffen wird und keine Rückstände hinterlassen werden. Nach der Reinigung die Oberfläche unbedingt an der Luft vollständig trocknen lassen.



2. Schutzfolie ablösen und darauf achten, dass die Klebefläche nicht berührt wird.



3. Mehrere Sekunden den Sockel fest mit dem Daumen andrücken.



4. Je nach Klebertyp eine kurze Zeit (Synthesekautschuk) oder einige Stunden (Acrylat) warten, bis der Sockel belastet wird, damit sich der Kleber mit der Oberfläche vollständig verbinden kann.



Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein aktuelles technisches Datenblatt des entsprechenden Klebers zu.